



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Änderung § 4 Abs. 1 PassG sowie damit verbundener Verwaltungsvorschriften

Aktuell seit 30.07.2026 14:06:15

Angegeben von:

Bundesverband Trans* e.V. (BVT) (R001715) am 31.07.2025

Beschreibung:

Änderung der Regelungen in § 4 Abs. 1 PassG (Passgesetz) dahingehend, dass trans*, intergeschlechtliche und nicht-binäre Personen mit den Geschlechtseinträgen m, w, d oder keine Angabe einen vom amtlichen Eintrag abweichenden Geschlechtseintrag im Reisepass führen können, ohne weitere Dokumente vorlegen zu müssen, um das eigene Diskriminierungsrisiko beim Grenzübertritt zu reduzieren.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

PaßG 1986 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2509300252 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

2. **SG2606250022** (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]